

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 44

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

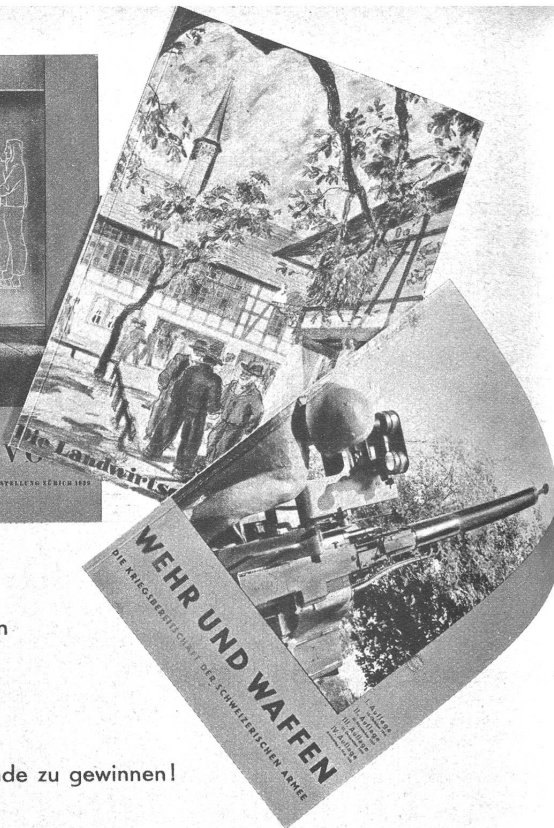
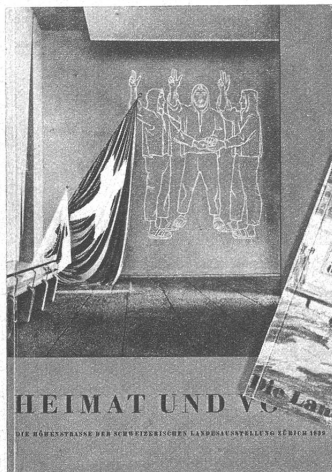
Appell!

Wer trägt die Verantwortung

für den erfolgreichen Weiterbestand der schönen „Berner Woche“?

ich und du, wir alle

wollen mithelfen, der „Berner Woche“ neue Freunde zu gewinnen!



Als einzige bernische Tiefdruck-Illustrierte **mit der besonders vorteilhaften Kinder-Versicherung** sollte die „Berner Woche“ in jeder bernischen Familie eine freudige Aufnahme finden. Gerade in den letzten Wochen und Monaten wurde die „Berner Woche“ illustrativ und textlich stark ausgebaut und bietet in Bild und Wort wahrhaftige Schweizer Kost.

Die Hausfrau fesseln besonders die flotten, spannenden Romane und Kurzgeschichten, der neu eingeführte Mode- und Küchenteil; den berufstätigen Mann begeistert die objektive, eindruckstarke Rundschau über das Weltgeschehen, die geographische Kartenübersicht mit den aktuellen Aufnahmen vom Kriegsgeschehen; die Kinder stürzen sich eifrig auf die lustigen Freizeit-Bastelaufgaben. Allen aber gewähren die flotten Bilder-

reportagen einen begehrten Einblick in bernisches Schaffen und Forschen, in Leben und Werk unserer Schriftsteller.

So kämpft die „Berner Woche“ für die Erhaltung bernischen Kulturgutes, bernischer Eigenart. Sie tritt ein für aufbauende Gedanken und Taten. Unterstützen Sie Ihrerseits den Existenzkampf dieser gediegenen Unterhaltungszeitschrift durch Weiterempfehlung und Gewinnung neuer Abonnenten. **Schliesst die Reihen! Werbet neue Bezüger! Für jeden neu zugeführten Abonnenten erhalten Sie eine schöne Serie von 3 reichillustrierten Landi-Erinnerungsbüchern.**

DIE „BERNER WOCHE“ VERLAGS-AG. BERN
Laupenstrasse 7a, Telephon 2 48 45

Bitte ausschneiden und einsenden:

Abonnentenwerbung. Ich melde Ihnen als neuen Abonnenten für die „Berner Woche“:

1. _____
_____ in _____
2. _____
_____ in _____
3. _____
_____ in _____

Abonnementspreis ohne Versicherung jährlich Fr. 15.-, mit Versicherung gemäss Sonderprospekt, den Sie bei uns verlangen wollen. Den Betrag von Fr. _____ total überweise ich gleichzeitig auf Postscheckkonto III 11266, damit habe ich Anrecht auf kostenfreie Zustellung der Landi-Erinnerungsbücher.

Meine Adresse: _____

